

Geschäftsbericht 2020/2021

Jahresbericht, Zahlen und Fakten



EDITORIAL	2
1 INHALTLICHE SCHWERPUNKTE 2020/2021	3
2 REGIONALGRUPPEN	12
3 FAKTEN UND ZAHLEN	16

22. Oktober 2021 Vorstand Swiss Nurse Leaders

Editorial

Liebe Menschen,

Im Übergang zwischen dem Jahr der Pflege und dem Jahr in welchem über die Volksinitiative "Für eine starke Pflege" abgestimmt wird, hat sich unser Verband weiter entwickelt. Eine Erneuerung, welche nur möglich ist dank dem Austausch mit unseren Mitgliedern. Ins Gespräch zu kommen mit den Mitgliedern unserer Vereinigung und mit ihnen in die Interaktion zu treten, war komplex und einfach zugleich. Die regionalen Besonderheiten in der Komplementarität erweisen sich als Stärke und Kennzeichen unseres Netzwerks. Die neuen virtuellen Formen ersetzen natürlich nicht die Wärme des direkten Kontakts. Sie ermöglichen jedoch eine hohe Reaktivität, grosse Nähe und damit verbunden Überregionalität. Sich gegenseitig zu informieren und zu koordinieren, um im Gesundheitswesen wirksam zu handeln, erhält dann eine andere Dimension.

Es erforderte Mut und Ausdauer, sich dieser Aufgabe zu stellen. Eine "Organisation" umzugestalten, um sich an ein komplexes Umfeld anzupassen, unsere derzeitige Daseinsberechtigung herauszuarbeiten und sich für Perspektiven der Nachhaltigkeit zu öffnen. Es war ein neu aufgestellter Ausschuss des Vorstands, welcher Innovationen einbrachte, vorantrieb, zur Teilnahme einlud und künftige Konturen für unserer Vereinigung entwarf. Entscheidungen treffen, heisst auch lernen und wachsen. Swiss Nurse Leaders X.O. mit seiner Umsetzung in Form eines strategischen Plans wird Ihnen zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorgelegt. Vollkommenheit,... wir versuchen, sie zu erreichen. Swiss Nurse Leaders X.O ist in seiner jetzigen Form nicht perfekt. Es ist der Anfang, ein Meilenstein, auf dem wir aufbauen und unsere Vereinigung weiterentwickeln können. Die vorgeschlagene Entwicklung ist sowohl differenziert als auch grundlegend.

Nutze die Gelegenheit! Sie, liebe Mitglieder, begleiten, leiten an, erleichtern und gestalten den Übergang. Wir streben eine sichtbare und attraktive Vereinigung an, die zu einem Mitgliederzuwachs, einer besseren Interaktion zwischen uns, zur Stärkung unseres Netzwerks und unserer Einflussmöglichkeiten führt. Das Zeitalter der Selbstorganisation, das Wort "Führung" wird überstrapaziert, die Attraktivität der Funktion des Pflegemanagers ist auf dem Tiefpunkt, die gesellschaftliche Wertschätzung der Funktion ist - gelinde gesagt - geringer als die der Pflegefachpersonen,... und doch ist "Management & Leadership in der Pflege" eine spannende Spezialisierung, ein einzigartiges Wissen, spezifische Fähigkeiten. Die Welt des Gesundheitswesens braucht mehr denn je aufgeklärte und mutige "Führungskräfte und Manager". Wir wollen Sie unterstützen, Sie verbinden und Sie zum Strahlen bringen.

Es ist eine Freude, mit Ihnen zu arbeiten! Wir sehen uns im Jahr 2022 zu einer ersten Bewertung der gemeinsam getroffenen Entscheidungen.

Mario Desmedt
Präsident Swiss Nurse Leaders

Daniela Bieri
Vizepräsidentin Swiss Nurse Leaders

Jahresbericht 2020/2021 der Swiss Nurse Leaders

1 Inhaltliche Schwerpunkte 2020/2021

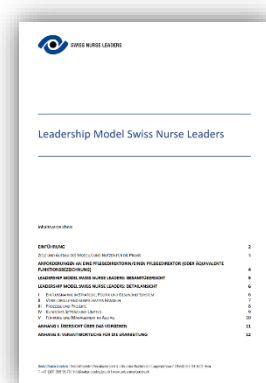
1.1 Führung und Innovation

Leadership Model Swiss Nurse Leaders – CAS Health Care Management

Im Frühling 2021 konnte mit wittlin stauffer ag ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden mit der Absicht, die im Leadership Model von Swiss Nurse Leaders aufgezeigten Bereiche und Kernaufgaben in Bildungsgängen zu vermitteln. Darauf aufbauend hat wittlin stauffer ag den CAS Health Care Management gestartet. In dieser Weiterbildung kommt auch erstmals, das neu entwickelte Instrument einer Selbsteinschätzung zum Leadership Model zur Anwendung. Es soll Führungskräften in der Pflege die Möglichkeit geben, sich in ihrer Rolle als Führungskraft mit ihren Schwerpunkten und Potentialen auseinanderzusetzen und sich im Vergleich mit andern Führungskräften einzuschätzen. Wenn dieses Instrument besser erprobt ist, fasst Swiss Nurse Leaders eine breitere Anwendung ins Auge.

Mit Antritt des neuen Präsidiums sind wir zwecks Kennenlernen auf unsere Partner im Gesundheitswesen zugegangen. Bei dieser Gelegenheit haben wir gerne auf unser Leadership Model hingewiesen, welches wertvolle Resource und gute Basis von Bildungsgängen sein kann.

Beschreibung und Download Leadership Model Swiss Nurse Leaders unter <http://www.swissnurseleaders.ch/de/fuehrung-und-innovation/leadership-model.html>



Das Modell findet Eingang in Bildungsgänge.

Unterzeichnung Charta für Sustainable Leadership

Nachhaltigkeit soll sich stärker in der Arbeit von Führungskräften widerspiegeln. Mit diesem erklärten Ziel hat die Schweizer Kaderorganisation SKO die Sustainable Leadership Initiative in der Schweiz gestartet. Swiss Nurse Leaders hat die Charta unterzeichnet und verpflichtet sich damit im Verband geeignete Massnahmen umzusetzen, um die Ziele der Charta zu erreichen und aktiv auf die Mitglieder zuzugehen und sie dazu einladen, sich ebenfalls an der Initiative zur Förderung nachhaltiger Führungsarbeit zu beteiligen. Als Unterzeichnerin steht Swiss Nurse Leaders ein Programm zur Einführung in die nachhaltige Führung sowie regelmässige Beiträge zur Verfügung. Ebenfalls können wir am jährlich stattfindenden Sustainable Leaders Forum teilnehmen. [Über unsere Website](#) finden unsere Mitglieder Zugang zu diesen Informationen.



Symposien für Stations- und Abteilungsleitende (Swiss Nurse Leaders Juniors)

Aufgrund der Pandemie konnte 2020 nur eines der geplanten Symposien durchgeführt werden. Als Premiere fand dieser Anlass online statt, da eine Durchführung vor Ort, bei den aktuellen bundesrätlichen Schutzmassnahmen nicht zulässig war. Auch wenn diese Form der Durchführung den Austausch zwischen den Teilnehmenden stark eingeschränkt hat, so überwog doch die Zufriedenheit, nach einem von Absagen geprägten Jahr an einer Fortbildung teilnehmen zu können. Das Thema „Resilienz in der Führung“ hätte denn nicht passender sein können, obwohl in der Planungsphase noch niemand ahnte, was auf uns zukommen würde. Wie die im 2021 fortgesetzten Symposien in Zürich, Bellinzona und Fribourg zeigten, fand eine spannende Auseinandersetzung zu diesem Thema vor dem ersten Hintergrund einer fortdauernden Ausnahmesituation durch die Pandemie und einer gleichzeitig angespannten Personalsituation statt.



1.2 Gesundheitspolitik

Volksinitiative für eine starke Pflege

Der Zeitraum dieses Geschäftsberichts war eine bewegte Zeit für die Pflegeinitiative. Unsere Vertretung in der Steuergruppe, Regula Lüthi als ehemalige Präsidentin und gleichzeitiges Mitglied im Initiativkomitee, musste sich zeitlich stark engagieren. Nachdem Ende Dezember 2019 die Beratung der Vorlage im Parlament begann, folgte eine Zeit heftiger Auseinandersetzungen über den indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative zwischen den beiden Räten. Diese Differenzen liessen bereits zweifeln, ob der parlamentarische Vorschlag auch ausreichen würde, um die Träger der Initiative davon zu überzeugen, von ihrem Anliegen Abstand zu nehmen und auf eine Volksabstimmung über die Pflegeinitiative zu verzichten. Nach Abschluss der Beratungen über den indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative in der Frühlingssession 2021 war die Enttäuschung denn auch gross über die geringe Berücksichtigung der Anliegen der Initianten. Das Initiativkomitee beschloss am 18. Juni 2021 die Initiative vors Volk zu bringen. Der Bundesrat setzte den Abstimmungstermin auf den 28. November 2021 fest.

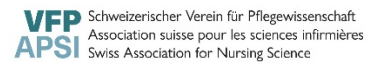
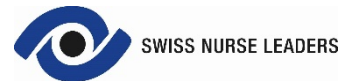
Swiss Nurse Leaders war seit Beginn weg im Unterstützungskomitee der Pflegeinitiative und in der Steuergruppe. Es war deshalb klar, dass zu diesem Zeitpunkt deutlich Stellung genommen werden muss im Hinblick auf die Abstimmung. In einer ausführlichen [Position](#) zeigte der Vorstand auf, in welchem Ausmass der indirekte Gegenvorschlag zur Lösung der aktuellen Probleme in der Pflege nicht zu genügen vermag. Swiss Nurse Leaders unterstützt nun auch den Abstimmungskampf mit grossem Einsatz seitens der Vorstandsmitglieder. Dazu nutzen wir die uns zur Verfügung stehenden Mittel und Instrumente. Aus diesem Grund publizieren wir in der Oktober



Ausgabe der Zeitschrift Competence ([Link Artikel Website](#)) eine Stellungnahme unseres Präsidenten zur Haltung von Swiss Nurse Leaders.

Netzwerk Pflege Schweiz

Auch im vergangenen Jahr wurde die Zusammenarbeit zwischen den drei beteiligten Verbänden fortgesetzt. Durch die beiden Projekte CNO (Chief Nurse Officer) und die Pflegeinitiative wurde der Austausch noch intensiviert. Das Netzwerk gewinnt an Einfluss auf gesundheitspolitischer Ebene. So haben unsere Bemühungen für die Schaffung einer [CNO Switzerland](#) bis auf die bundesrätliche Ebene dazu geführt, dass danach noch mehrere Gespräche mit dem Bundesamt für Gesundheit BAG stattfinden konnten, welche ein breites Spektrum an für die Pflege massgeblichen Themen umfassen. Wie sich nun im Abstimmungskampf um die Pflegeinitiative zeigt, zahlt sich die jahrelange Schaffung solcher Rahmenbedingungen für einen unkomplizierten und regelmässigen Austausch zwischen den Pflegeverbänden durch das Netzwerk Pflege Schweiz aus.



Nursing DRG

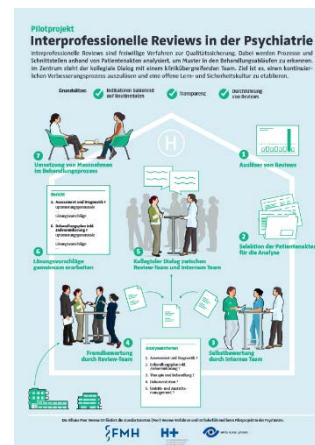
Nach der langen Laufzeit von über 12 Jahren wird das Projekt NursingDRG zu einem Ende gebracht. Die beiden tragenden Verbände SNL und SBK haben diesen Entscheid zusammen mit dem Projektteam gefällt. Erfreulicherweise sind die ursprünglichen Ziele längst erreicht: deutlich erhöhter Pflegeaufwand hat Aufnahme gefunden ins Swiss DRG-System und ist nun sichtbar gemacht in den CHOP-Codes und eine finanzielle Differenzierung über Zusatzentgelte ist ebenfalls realisiert. Die Finanzierung des Pflegeaufwandes bleibt als Thema aber nach wie vor aktuell. Die Weiterentwicklung soll deshalb nach Auslaufen des Projekts in die Linienaufgaben der beiden Pflegeverbände (re-)integriert werden. Die Abschlussarbeiten werden in der zweiten Jahreshälfte 2021 erfolgen und spätestens Ende Jahr wird das Projektteam aufgelöst. Dessen Fachkenntnis und Einsatz gilt denn auch der grosse Dank von Swiss Nurse Leaders und SBK. Swiss Nurse Leaders ist mit Vorstandsmitglied Carmen Dollinger und der Geschäftsführung im Steuergremium vertreten. Die beiden Verbände setzen ihre Bemühungen um die Berücksichtigung der Anliegen in der Pflege in den Finanzierungssystemen fort. In einem ersten Schritt wurde dem Bundesamt für Statistik BfS ein Antrag eingereicht um Einsitznahme der Pflege in der Schweizerischen technischen Expertengruppe für medizinische Klassifikationen (TEEX). Gespannt schauen wir den Gesprächen mit den Bundesbehörden entgegen.



Allianz Peer Review CH

Mit der Pandemie wurden sowohl die interprofessionellen Peer Reviews als auch das Pilotprojekt für interprofessionelle Reviews in der Psychiatrie gebremst. So werden 2021 gar keine IQM Peer Reviews durchgeführt und das Pilotkonzept für die Reviews in der Psychiatrie erfährt zeitliche Anpassungen. Trotzdem konnten im Juni 2021 Reviews in Pilotkliniken durchgeführt werden. Es ist geplant bis Ende Jahr nach Evaluation der Reviews die nötigen Anpassungen am Verfahren vornehmen zu können. In einem folgenden Schritt, soll das Verfahren auch in der Westschweiz getestet werden. Ziel des Projekts ist die Überführung der Verfahren in eine ständige Organisation. Swiss Nurse Leaders ist mit Barbara Weiss (im Mandat für Swiss Nurse Leaders) und der Geschäftsführung in diesem Projekt vertreten.

Mit der Aufforderung seine Ablehnung der Motion Humbel «Lernsysteme in Spitälern zu Vermeidung von Fehlern müssen geschützt werden» (18.4210 n) zu revidieren, sind die Allianz-Partner im August 2021 an den Vorsteher des Bundesamtes BAG herangetreten. Der Bundesrat lehnte die Motion mit dem Hinweis ab, dass er das von ihm zusammen mit der GDK in Auftrag gegebene Gutachten abwarten wolle, bevor er abschliessend dazu Stellung nehmen könne. Trotz Vorliegen dieses Gutachtens hat er dies aber nicht getan. Auf die Behandlung dieser Motion in der SGK-SR hin, hat deshalb [die Allianz beim Bundesrat seine Einschätzung zum Gutachten eingefordert](#).



SAMW – Richtlinien „Reanimationsentscheidungen“: Vernehmlassung

Die SAMW hat die 2008 veröffentlichten medizin-ethischen Richtlinien zu den „Reanimationsentscheidungen“ überarbeitet. In der Zeit von Dezember 2020 bis März 2021 wurde diese Überarbeitung in die öffentliche Vernehmlassung gegeben. Swiss Nurse Leaders hat sich mit der Vorlage auseinandergesetzt und den revidierten Text durchgehend gutgeheissen. Gerne haben wir bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, dass es sich bei der Reanimationsentscheidung sowohl um eine medizinische wie auch pflegerische Entscheidung handelt. Die Richtlinien wurden nach der Vernehmlassung durch die Ethikkommission und den Vorstand genehmigt. [Sie sind seit Anfang Juli erhältlich.](#)



1.3 Pflegeforschung

Nationale Leitlinien für die klinische Pflegepraxis

Die Idee, nationale Leitlinien für die klinische Pflegepraxis in der Schweiz zu diskutieren, wurde an das Netzwerk Pflege Schweiz (Swiss Nurse Leaders, SBK, VFP) herangetragen. Das Anliegen wurde vom deutschsprachigen Netzwerk Praxisentwicklung Pflege lanciert. Vergleichbar in der Schweiz sind bis anhin nur die Bemühungen von [BEST](#). Dabei handelt es sich um eine Zusammenarbeit von Leistungserbringern und Bildungsinstitutionen in der Romandie mit dem Ziel, die Entwicklung einer evidenzbasierten Praxis in der Pflege zu fördern. Swiss Nurse Leaders ist überzeugt, dass es sich bei den nationalen Leitlinien um eine prüfenswerte Idee handelt. Aus diesem Grund führten wir in der Berichtsperiode auch eine Umfrage bei unseren Mitgliedern durch, um deren Bedarf in Bezug auf solche Leitlinien zu erfragen. Wenn ein solcher gegeben sein sollte, unterstützt der Vorstand von Swiss Nurse Leaders eine Ausarbeitung. Die Arbeit soll mit Organisationen und Institutionen aufgenommen werden, welche dies auch möchten. Zentrales Anliegen ist, dass die Praxisnähe und Praxistauglichkeit gewährleistet ist. Swiss Nurse Leaders ist mit Vizepräsidentin Daniela Bieri im Projekt vertreten.

INTERCARE

Im [Projekt INTERCARE](#) für ein pflegegeleitetes Versorgungsmodell für Pflegeinstitutionen ist im April 2021 der [Bericht zum ersten Teil des Projekts](#) - der Entwicklung des Modells - veröffentlicht worden. Daran mitgearbeitet hat auch Swiss Nurse Leaders vertreten durch Mario Desmedt. Voraussichtlich auf 2022 soll dann der Bericht erhältlich sein über die Implementierung und Evaluation des Modells, welches zum Ziel hat, durch Verbesserung der Pflegequalität ungeplante Spitaleinweisungen zu reduzieren.



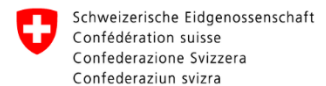
Nationale Qualitätsindikatoren Langzeitpflege

Swiss Nurse Leaders wirkt in der Expertengruppe des Projekts zur Operationalisierung von Qualitätsindikatoren in der Langzeitpflege mit und ist vertreten durch Vorstandsmitglied Ursi Rieder. Dieses Projekt wird vom Institut für Pflegewissenschaften der Universität Basel geleitet und durchgeführt im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG. Es geht darum die verbindliche Qualitätsmessung um zusätzliche Indikatoren zu erweitern. Swiss Nurse Leaders will sich einbringen, damit die Folgen der Umsetzung für die Organisationen vorab sorgfältig bedacht werden.



Qualität in der Pflege

Für die Erarbeitung des Postulatsberichts 18.3602 Géraldine Marchand-Balet „Wie kann die Qualität in der Pflege sichergestellt werden?“ hat das Bundesamt für Gesundheit einen Forschungsbericht vom Institut für Pflegewissenschaften der Universität Basel erstellen lassen. Eine Begleitgruppe ist bestellt für die Erstellung des Postulatsberichts. In dieser Begleitgruppe hat der Präsident Mario Desmedt Einsitz für Swiss Nurse Leaders.



1.4 Bildungspolitik

APN-CH: Organisation der Reglementierung

Seit der Gründung im November 2019 hat die Organisation APN-CH bereits einige Erfolge zu verzeichnen. Nach dem markenrechtlichen Schutz der Bezeichnung APN konnte ab März 2021 mit der Registrierung der TitelträgerInnen begonnen werden. Bereits im Frühling wurden die ersten Anträge genehmigt und die Urkunden versandt. Mit einem speziellen Angebot für [Kollektivregistrierung](#) will die Organisation nun die Erfassung im Beruferegister vorantreiben. Swiss Nurse Leaders als Trägerorganisation ist es ein grosses Anliegen, dass die Reglementierung der Pflegeexpertinnen und -experten APN nun zügig voranschreitet. Mit der Vertretung im Vorstand durch Jean-Luc Tuma (im Mandat für Swiss Nurse Leaders) setzen wir uns für dieses Ziel ein.



CNHW

Im Projekt Competence Network Health Workforce hat Swiss Nurse Leaders in der Begleitgruppe mitgewirkt. Ziel des Projektes ist es, dem Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen durch die Gründung und den Aufbau eines Kompetenznetzwerks für Fachkräfte im Gesundheitswesen und die Erarbeitung einer nationalen Strategie gegen den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen durch die Fachhochschulen Gesundheit zu begegnen. Das Projekt ist nun im Sommer 2021 abgeschlossen worden. Aus den umfangreichen Projektergebnissen wurde geschlossen, dass es bessere Arbeitsbedingungen, innovative Aus- und Weiterbildungen, neue Versorgungsmodelle und Organisationsstrukturen braucht. Die Massnahmen zum Personalerhalt sollen durch das parallel entstandene Competence Network Health Workforce umgesetzt werden und ein Angebot von Aus- und Weiterbildungen sowie Beratungen aufgebaut werden. Das Netzwerk wird deshalb von den involvierten Fachhochschulen weiterfinanziert.



Den Abschlussbericht können Sie hier herunterladen:

https://www.cnhw.ch/fileadmin/user_upload/CNHW_Synthesis.pdf

1.5 Ausformung / Positionierung Swiss Nurse Leaders

Neues Präsidium

An der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde ein neues Präsidium gewählt. Mario Desmedt, Pflegedirektor am Hôpital ophtalmique Jules-Gonin (HOJG), Lausanne, übernahm das Präsidium zusammen mit Daniela Bieri, Pflegedirektorin an der Merian Iselin Klinik Basel, als Vizepräsidentin. Regula Lüthi, welche seit 2013 im Präsidium war, trat zurück. Das neue Präsidium wird die Vereinigung durch die anstehende Zeit des Wandels führen. Ihr Kernanliegen, den nationalen Zusammenhalt von Swiss Nurse Leaders zu stärken, hat das erste Amtsjahr geprägt. Geeint soll der Verband für mehr Wertschätzung für Leadership und Management in der Pflege eintreten. Mit klaren Worten hierzu hat sich das [Präsidium zum Tag der Pflege](#) an die Führungskräfte gewandt.



In der Berichtsperiode haben drei neue Mitglieder Einsitz im Vorstand genommen. Deren Integration kann trotz erschwerten Umständen durch die Pandemie als erfolgreich abgeschlossen betrachtet werden und das Gremium ist nun wieder als starke Einheit unterwegs. Auch die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und deren neu besetzten Funktionen hat sich über das Jahr hinweg eingespielt. Der eingeführte wöchentliche Austausch des Präsidenten, der Vizepräsidentin und der Geschäftsführung hat sich bewährt und geholfen, schnell auf Aktualitäten zu reagieren.

Ausrichtung und Positionierung der Vereinigung

Die Arbeit des Vorstandes stand in diesem Jahr stark im Zeichen des Transformationsprozesses der Vereinigung. Mit Auftrag der Mitgliederversammlung im 2019 nahm der Prozess zur Neuausrichtung und Positionierung seinen Anfang. Durch die Pandemie erfuhr der Zeitplan einen empfindlichen Rückschlag. Aber im Frühjahr 2021 konnte nun endlich der Beizug der Regionalgruppen und Mitglieder stattfinden. Mittels [Video-Clip](#) sollten die Mitglieder ins Bild gesetzt und zur Mitwirkung motiviert werden. In sieben online-Veranstaltungen, an welchen insgesamt 61 Mitglieder teilnahmen, diskutierte der Vorstand ausgearbeitete Modelle und stellte sich den Fragen. Aus der Fülle der Rückmeldungen hat der Vorstand anlässlich einer Retraite das Wesentliche herausgefiltert. Es ist die Grundlage, auf welcher ein strategischer Plan für die Transformation ausgearbeitet wurde. Dieser wird den Mitgliedern an ihrer Jahresversammlung 2021 vorgelegt. Finden die Ideen Zustimmung, können die Statuten entsprechend angepasst und anlässlich einer a.o. Mitgliederversammlung 2022 verabschiedet werden.



Kommunikation

Die Medienpartnerschaft mit Competence wird wie in den Vorjahren genutzt:

- 10/2020 Barbara Hürlimann; Leadership – Führung oder Entwicklung ?
- 12/2020 Regula Lüthi und Mario Desmedt; Systemrelevante Führungskraft und Pflegefachperson

03/2021	Daniela Bieri und Mario Desmedt; Swiss Nurse Leaders im Wandel – Dialog und Komplementarität
05/2021	Krystel Vasserot und Mario Desmedt; L'expertise infirmière, de l'ombre à la lumière
07-08/2021	Arda Teunissen et al.; Organisationale Gesundheitskompetenz
10/2021	Mario Desmedt; Des infirmières et des infirmiers forts



Sämtliche Artikel sind auf der Webseite abrufbar unter <http://www.swissnurseleaders.ch/de/footer-oben/wissen-downloads/competence.html>

Mit einer Kommunikationsstrategie, welche eine Stärkung des Auftritts der Vereinigung in den sozialen Medien vorsieht, setzt das Präsidium einen Akzent auf verstärkte Aussenwirkung. Um das Bewusstsein für diese zeitgemässe Kommunikationsform im Vorstand zu erhöhen, durchläuft das Gremium eine den Verbands Umständen angepasste Beratung durch eine Fachperson verteilt über einen längeren Zeitraum. Auf unserer Website sind wir bemüht unseren Mitgliedern aktuelle Informationen und [Hinweise auf interessante Veranstaltungen](#) anzubieten. Mittels Newsletter, für welchen man sich auf [unserer Website](#) anmelden kann, können sich auch Nichtmitglieder auf dem Laufenden halten.



2 Regionalgruppen

Die Aktivitäten in den Regionalgruppen sind von zentraler Bedeutung. Die regionale Vernetzung wie auch die verschiedenen Aktivitäten wie Treffen, Sitzungen, Konferenzen werden von den Mitgliedern sehr geschätzt.

Die unterschiedlichen Organisationsgrade in den Regionalgruppen – vom eigenen Verein bis zur losen Gemeinschaft - bilden sich in der nachfolgenden Berichterstattung ab.

[Die Beiträge sind in Originalform der Verfasserin /des Verfassers abgebildet.]

2.1 Regionalgruppe Bern

Vorstand

Das Jahr 2020 war für alle ein anspruchsvolles Jahr, und die Praxis forderte unseren vollsten Einsatz. Dennoch war das Engagement des Vorstands gross und alle 4 Sitzungen wurden durchgeführt. Die Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2020 wurde durch eine online-Abstimmung ersetzt.

Die institutionalisierte Zusammenarbeit und unser Engagement in den verschiedenen Gremien wurde auch im 2020 aufrechterhalten. Barbara Hürlimann nimmt weiterhin als Beisitzerin an unseren Sitzungen teil und sichert die Verbindung zum Vorstand Swiss Nurse Leaders Schweiz.

Leider hat Karin Ritschard Ugi den Vorstand verlassen, ihre engagierte und kompetente Mitarbeit wird verdankt.

OdA Vorstand Gesundheit Bern

Durch den Einsatz im Vorstand der OdA Gesundheit Bern, kann unser Verein gezielt Einfluss nehmen und der gegenseitige Austausch ist institutionalisiert und wird gepflegt. Im 2020 beschäftigten wir uns v.a. mit Themen rund um die Auswirkungen der Pandemie wie ÜK-Unterricht, Auswirkungen der Massnahmen auf die Ausbildungsbetriebe, Anpassung des Qualifikationsverfahrens für FaGe's und Lehrabschlussfeierlichkeiten.

Beirat Berner Bildungszentrum Pflege/OdA

Im Beirat des Bildungszentrums Pflege/ OdA Gesundheit arbeiten wir als Vertreterin des Vorstands OdA mit. Der Beirat berät das BZ Pflege wie auch die OdA Gesundheit Bern in Fragen der Pflegeprofession, der Pflegepolitik, der Aus- und Weiterbildung sowie des Transfers in die Praxis.

Corona Jahr

Das Jahr 2020 hätte das Jahr der Pflege sein sollen. Die Covid-Pandemie hat aber dazu geführt, dass an Stelle von Feierlichkeiten die Pflegefachpersonen weltweit im Dauer-Einsatz sein mussten.

Interdisziplinär sind wir zusammengerückt, haben einander beraten, gemeinsam gelernt, füreinander Verständnis gezeigt, kollegial unterstützt und schrittweise die nötigen Erfahrungen gesammelt.

Wir haben gelernt, mit der Pandemie zu leben, uns immer wieder auf neue Situationen einzulassen, Leerzeiten zur kurzfristigen Erholung zu nutzen, Spitzenzeiten mit viel Einsatz zu meistern und Erfolge zu feiern und Trauer gemeinsam zu tragen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die tatkräftig in dieser schwierigen Zeit mitgewirkt haben.

Martina Zuber, Präsidentin

2.2 Regionalgruppe Ostschweiz-Graubünden

Die Mitglieder der Swiss Nurse Leaders Region Ostschweiz Graubünden haben sich zwei Mal virtuell getroffen. Im Durchschnitt nahmen 10 Personen teil. In beiden Sitzungen ging es vor allem um das Thema der Kaderpositionen der Leitung Pflege. Es macht den Eindruck, dass einige Unternehmen die Leitung Pflege nicht mehr im obersten Führungsgremium sehen.

Auch beschäftigte uns das Thema Fachkräftemangel und der Bewerbungsmangel neuer Pflegefachpersonen. Dabei standen die folgenden Fragestellungen im Vordergrund: Wie können wir dem entgegenwirken? Wie sind die verschiedenen Anstellungsbedingungen?

An beiden Sitzungen wurde auch die aktuelle Corona Situation, die bei uns herrscht diskutiert.

Carmine di Nardo, Kontaktperson Regionalgruppe Ostschweiz-Graubünden

2.3 Regionalgruppe Nordwestschweiz

Aufgrund der Corona-Situation fand dieses Jahr in der Regionalgruppe Nordwestschweiz ein Online-Treffen im April statt.

Der Hauptfokus der Sitzung lag bei der Thematik Transformationsprozess von SNL.

Anschliessend gab es interessante Diskussionen sowie Inputs aus der Regionalgruppe zum Transformationsprozess.

Die Verantwortlichen der Regionalgruppe stellten in diesem Jahr auch fest, dass das Mitgliederpotential in ihrer Region grösser ist als die aktuelle Anzahl an Mitgliedern. Deshalb haben sie das grosse Projekt an die Hand genommen, im kommenden Jahr laufend Nicht-Mitglieder zu kontaktieren. Diese sollen dadurch motiviert werden, Swiss Nurse Leaders beizutreten. Mit zunehmender Mitgliederzahl steigt sicher auch die Attraktivität dieses Netzwerks.

Die Nächste Sitzung der Regionalgruppe mit Schwerpunktthema Rehabilitation und deren Finanzierung findet am 10.11.2021 in der Rehaklinik Bellikon statt.

Miguel González und Volker Tempelmann

2.4 Regionalgruppe Zürich-Glarus

Die Regionalgruppe Zürich-Glarus führte in diesem Geschäftsjahr nur eine Konferenz durch.

Die Herbstkonferenz 2020 fand wegen Corona in Kooperation mit wittlin stauffer ag an der Hochschule für Wirtschaft in Zürich statt. Unser Thema war die Gesundheitsversorgung 3.0.

Dazu berichtete Urs Baumberger, Spitaldirektor Kantonsspital Nidwalden und Stv. CEO Luzerner Kantonsspital, über die optimale Vernetzung und Digitalisierung der Leistungserbringer.

Der Titel des Referates von Prof. Theo Wehner, Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie am Zentrum für Organisations- und Arbeitswissenschaften, ETH Zürich, lautete: „Wie viel ICH trägt, wie viel WIR braucht die Gesundheitsversorgung 3.0?“ Er brachte so die Sicht der Mitarbeitenden ins Zentrum. Unser dritter Referent musste die Konferenz absagen, da die Teilnahme an externen Veranstaltungen betrieblich nicht erlaubt war.

Die Frühjahrskonferenz wollten wir dem Thema Krisenmanagement widmen. Pandemiebedingt mussten wir sie in den Herbst 2021 verschieben.

Im Vorstand hat es einige Veränderungen gegeben:

Elisabeth Keller hat stellenbedingt den Vorstand leider wieder verlassen. Wir konnten mit Diana Danz, Leiterin Betreuung und Pflege, Stadt Winterthur, Alter und Pflege, Alterszentrum Oberi, eine engagierte Vertreterin für den Langzeitbereich finden. Markus Loosli, Departementsleiter Pflege im Spital Glarus ist neu im Vorstand der Regionalgruppe.

Ilona Schmidt, Präsidentin

2.5 Regionalgruppe Zentralschweiz

Der Ausschuss der Regionalgruppe Zentralschweiz hat sich im Jahre 2021 teilweise personell neu formiert. Stefan Kuhn, Fabian Steinmann und Hannes Koch sind nach jahrelanger, sehr engagierter und ausdauernder Mitarbeit zurückgetreten, unter anderem aus persönlichen Gründen oder wegen eines Positionswechsels in die Gesamtgeschäftsführung. Sonja Forster, Yvonne Moser, Sabine Lanz und Tina Plötz sind dem Ausschuss beigetreten und haben schwungvoll gestartet. Michael Döring und Carmen Dollinger sind im Ausschuss verblieben. Jetzt sind wieder alle Fachbereiche des Pflegemanagements vertreten.

Im ersten Regionalgruppen-Treffen 2021, das am 16. April virtuell stattfand, war das Hauptthema der «Transformationsprozess». Der Präsentation folgte eine lebhaft Diskussion um die Ausgestaltung der Vignetten in Bezug auf die zukünftige Mitgliedschaften, Mitgliederkategorien und anderen Fragestellungen. Ausserdem wurde aus aktuellem Anlass das Thema «Führen aus Distanz» präsentiert und unter den Aspekten Herausforderungen, Chancen diskutiert.

An der Sitzung vom 25. Juni 2021, die zum ersten Mal wieder physisch stattfand, wurde mit einem weiteren Referat an die «Führung auf Distanz» angeschlossen und der «Transformationsprozess» wurde nochmals aufgenommen. Das Hauptthema war ein offener Meinungs austausch rund um die Erfahrungen unserer Herausforderungen einer integrierten Versorgung.

Für die letzte Sitzung im November 2021 planen wir eine Podiumsdiskussion zusammen mit den Ausbildungsverantwortlichen und allenfalls Vertretern der XUND, Politik und Fachhochschulen zum Thema «höhere Fachprüfung» und «Ausbildungsabschlüsse».

Carmen Dollinger, Mitglied Ausschuss

2.6 Groupe régional romand

Du fait de la pandémie qui a mobilisé les institutions de santé de Suisse romande depuis la fin février 2020, les activités du groupement régional romand ont été suspendues et aucune réunion n'a pu être agendée.

Du fait de mouvements au sein de plusieurs Directions de soins durant les 18 derniers mois et avec mon départ à la retraite, le Comité devra être renouvelé d'ici la fin de l'année.

Patrick Genoud, Président

2.7 Groupe tessinois

Au Tessin, l'intention est de construire le groupe régional.

La nouvelle présidente de ce groupe régional, Silvia Goncalves, est en train d'organiser les premières activités avec le soutien d'Annette Biegger (membre du comité national Swiss Nurse Leaders).

Silvia Goncalves, Présidente

3 Fakten und Zahlen

3.1 Mitgliederstruktur

Entwicklung Mitgliederzahl

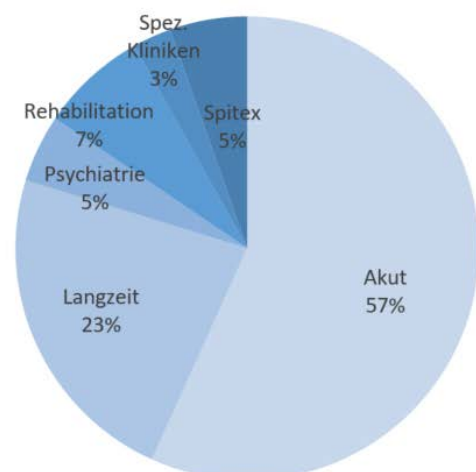
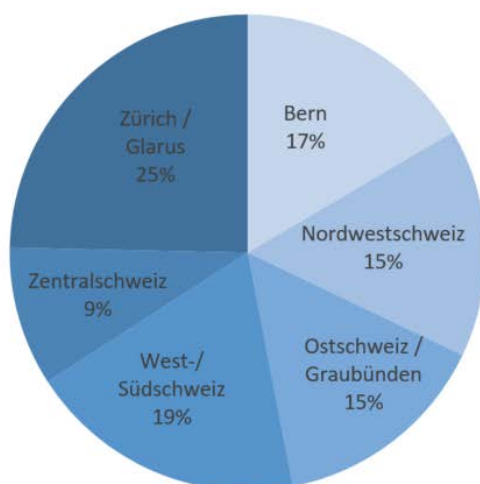
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aktiv	268	266	269	260	290	296	321	328	324	303	296
Passiv	9	8	13	16	18	13	16	16	14	9	9
Ehren	4	4	4	5	4	4	4	4	4	6	6
TOTAL	281	278	286	281	312	313	341	348	342	318	311

*Stand 03.09.2021

Aufteilung der Aktivmitglieder

...nach Regionalgruppe			
Aktiv Mitglieder			Vorjahr
Bern	49		52
Nordwestschweiz	46		46
Ostschweiz / Graubünden	44		42
West-/ Südschweiz	56		53
Zentralschweiz	28		33
Zürich / Glarus	73		77
Total	296		303

...nach Fachbereich			
Aktiv Mitglieder	davon	Frauen	Männer
Akut	168	115	53
Langzeit	68	59	9
Psychiatrie	14	3	11
Rehabilitation	22	15	7
Spez. Kliniken	8	5	3
Spitex	16	12	4
TOTAL	296	209	87



3.2 Finanzen

Im 2020 hat Swiss Nurse Leaders zum dritten Mal hintereinander einen hohen Verlust erzielt. Auch für das Geschäftsjahr 2021 ist ein Verlust absehbar.

Jahr	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Ergebnis	-33'633	-16'510	-14'681	10'486	13'283	-12'755	-39'952	79'728

Für die Budgetierung 2022 ist es deshalb unumgänglich Gegensteuer zu geben und Massnahmen einzuleiten. Für die genauen Details verweisen wir gerne auf den Finanzbericht ([Link](#)), welcher gleichzeitig mit dem Geschäftsbericht erscheint.

3.3 Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstandsmitglieder

Stand Oktober 2021

- Mario Desmedt (Präsident)
- Daniela Bieri (Vizepräsidentin)
- Annette Biegger (seit Nov.20)
- Carmen Dollinger
- Barbara Hürlimann
- Markus Loosli (seit Juni 21)
- Daniel Mohr (seit Nov.20)
- Ursi Rieder
- Arda Teunissen
- Krystel Vasserot

Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle

- Melanie Rosaspina (Geschäftsführerin) bis 30.9.2021
- Ruth Wyssbrod (Mitarbeiterin)

Revisionsstelle

- DieWirtschaftsprüfer.ch AG

3.4 Vertretungen Swiss Nurse Leaders in nationalen Gremien und Projekten



Volksinitiative für
eine starke Pflege

SHURP

Swiss Nursing Homes Human Resources Project



COMPETENCE NETWORK
HEALTH WORKFORCE



Gremium / Projekt	Von... bis	Owner	Vertretung Swiss Nurse Leaders
Projekte zur Gesundheitspolitik			
Projekt NursingDRG	seit 2009 bis 2021	SBK-ASI / Swiss Nurse Leaders	Carmen Dollinger und Melanie Rosaspina
Allianz Peer Review CH	seit 2014	H+, FMH, Swiss Nurse Leaders	Melanie Rosaspina und Barbara Weiss (Mandat)
Projekt „Volksinitiative für eine starke Pflege“	seit 2016 bis 2021	SBK-ASI	Regula Lüthi (Initiativkomitee und Steuerungsausschuss), Ge- samtvorstand (Unterstützungs- komitee)
Resonanzgruppe der Parla- mentarischen Gruppe psychische Gesundheit	seit 2017	Parlamentarische Gruppe Psychi- sche Gesundheit	Daniel Mohr
Projekte zur Bildungspolitik			
Projekt Strategie gegen den Fachkräftemangel CNHW	Seit 2017 bis 2021	Fachhochschulen Schweiz	Barbara Hürlimann (Begleitgruppe national)
Projekte zur Pflege/Pflegeforschung und Gesundheitsversorgung			
Projekt nationale Pflegeleitli- nien	seit 2021	Netzwerk Praxis- entwicklung Pflege	Daniela Bieri
Projekt Never Event-List	Seit 2021	Patientensicher- heit Schweiz	Mario Desmedt
Postulatsbericht 18.3602 Géraldine Marchand-Balet	Seit 2021	Bundesamt für Gesundheit BAG	Mario Desmedt (Begleitgruppe)
Projekt intercare	2017-2021	Institut für Pflege- wissenschaft Basel	Ursi Rieder und Krystel Vasserot
Projekt SHURP	seit 2011	Institut für Pflege- wissenschaft Basel	Ursi Rieder und Krystel Vasserot

Gremium / Projekt	Von... bis	Owner	Vertretung Swiss Nurse Leaders
Projekt SPOTnat	2019-2022	Institut für Pflege- wissenschaft Basel	Hannes Koch (Mandat) CEO, Spitex Kriens

Mitarbeit in Gremien/Plattformen mit Projektcharakter

Expertenbefragung Quali- tätsindikatoren in der Lang- zeitpflege	seit 2020	Institut für Pflege- wissenschaft Basel	Ursi Rieder und Mario Desmedt
Plattform Grippeprävention	seit 2017	BAG / Public Health	Barbara Hürlimann
progress: Medikations- sicherheit in Alters- und Pflegeinstitutionen	seit 2017	Stiftung für Pati- entensicherheit Schweiz	Sabine Felber (Leiterin Bereich Pflege und Betreuung, Betag- tenzentrum Emmen AG)
SBK Netzwerk Qualität	seit 2018	SBK-ASI	Krystel Vasserot
SBK Netzwerk ABTP (Aktivierend und begleitend thera- peutische Pflege)	seit 2020	SBK-ASI	Krystel Vasserot

Gremium	Vertretung Swiss Nurse Leaders
Vorstand OdASanté	Stefan Kuhn (Mandat) Leiter Pflegedienst Stationäre Dienste, Luzerner Psychiatrie
Vorstand H+	Sandra Jeanneret (Mandat) Directrice des soins, Hôpital neuchâtelois HNE
Vorstand APN-CH	Jean-Luc Tuma (Mandat), Directeur général, Centre de santé La Pierre Blanche, Estavayer-le-Lac
H+ FKQ (Fachkommission Qualität)	Krystel Vasserot
ENDA-Board	Arda Teunissen

3.5 Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Organisation	Eben/Funktion und Kontaktperson	
SBK-ASI*	Präsidentin: Sophie Ley Geschäftsführerin: Yvonne Ribl	jährliche, institutionalisierte Treffen; Absprachen n. Bedarf
FMH	Präsidentin: Yvonne Gilli Vertretung aus Zentralvorstand: wechselnd	Treffen nach Bedarf
SAMW	Präsident: Prof. Henri Bounameaux Generalsekretärin: Valérie Clerc	institutionalisierte Treffen
VFP*	Präsidentin: Irene Bischofsberger Geschäftsführerin: Claudia Weiss	jährliche, institutionalisierte Treffen; Absprachen n. Bedarf
* = Netzwerk Pflege Schweiz		jährlich mind. 2 Treffen

3.6 Durchführung von Symposien für Stations- und Abteilungsleitende

Durchführung	Thema
2020-10 online	Resilienz in der Führung
2021-06 Stadtspital Triemli, Zürich	Resilienz in der Führung
2021-06 Ospedale San Giovanni, Bellinzona	Resilienza nel Management
2021-09 Haute école de santé, Fribourg	Résilience dans le leadership

3.7 Arbeit im Vorstand

Organisation	Teilnehmende	Anzahl Sitzungen
Sitzungen Vorstand	alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle	2020: (Sep-Dez): 1 Tagessitzung und 1 Zoom Konferenz 2021 (Jan-Sep): 3 Zoom-Konferenzen 2 Tagessitzungen und 1 ½ - tägige Retraite

Kernteam Transformation	Mario Desmedt, Arda Teunissen, Mechtild Willi Studer, Ursi Rieder, Daniel Mohr, Melanie Rosaspina	10 Sitzungen
Ausschuss silafi	Daniela Bieri, Mario Desmedt, Barbara Hürlimann Ruth Wyssbrod, Melanie Rosaspina	1 Sitzung
Arbeitsgruppe Kongress	Barbara Hürlimann, Markus Loosli, Melanie Rosaspina	4 Sitzungen